



## Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster und der Polizei Münster

*Nachtrag zur Pressemitteilung "Beckum-Neubeckum. 2 Verletzte nach Verpuffung in Wohnung" der Polizei Warendorf (ots vom 26.11.2022, 12:05 Uhr)*

Nachdem es in der Nacht von Freitag (25.11.2022) auf Samstag (26.11.2022, 02:13 Uhr) in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Dresdener Straße in Beckum-Neubeckum zu einer Explosion gekommen war, hat eine Mordkommission des Polizeipräsidiums Münster die weiteren Ermittlungen übernommen.

Nach ersten Untersuchungen in der betroffenen Wohnung verdichteten sich Hinweise darauf, dass die Explosion mit Absicht herbeigeführt worden sein könnte. Als dringend tatverdächtig gilt nach bisherigen Erkenntnissen der 48-jährige Bewohner dieser Wohnung. Das Motiv für die Tat ist Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Der Beschuldigte war nach der Explosion schwerverletzt ins Krankenhaus eingeliefert worden. Dort wurde er am Sonntag (27.11.2022) unter anderem wegen des Verdachts des versuchten Mordes sowie der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion vorläufig festgenommen.

Das gesamte Mehrfamilienhaus in der Dresdener Straße wurde durch die Explosion unbewohnbar.

Die Ermittlungen dauern an.

Botzenhardt  
Oberstaatsanwalt

Datum: 28.11.2022

Seite 1 von 1

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt  
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:  
[pressestelle@sta-muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)